

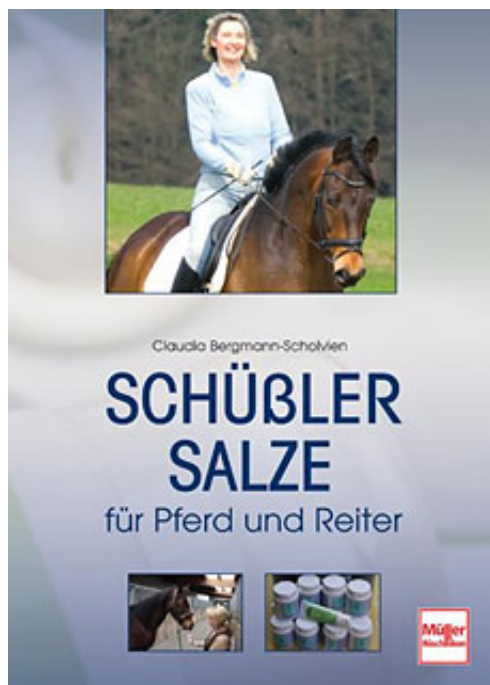
# Claudia Bergmann-Scholvien

## Schüßler-Salze für Pferd und Reiter

Leseprobe

[Schüßler-Salze für Pferd und Reiter](#)

von [Claudia Bergmann-Scholvien](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b6692>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH  
Blumenplatz 2  
D-79400 Kandern  
Tel. +49 7626 9749 700  
Fax +49 7626 9749 709  
Email [info@narayana-verlag.de](mailto:info@narayana-verlag.de)  
<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen  
und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



## Die 12 Schüssler-Salze

### ***Natrium phosphoricum (D6)*** **Das Entsäuerungsmittel Nr.9**

#### **Biochemie**

Alkalisches Salz, das Säure bindet  
Reguliert den Fetthaushalt  
Unterstützt den physiologischen  
Verbrennungsprozess Baut  
Zucker ab

**/Merke:** *Ein Anti-Acidotikum (Entsäuerungsmittel für den gesamten Organismus).*

Der Speicher von Nr. 9 ist die Lymphe. Natrium phosphoricum kommt bei allen Störungen im Stoffwechsel zum Einsatz, deren Ursache in der Übersäuerung des Organismus liegt. In Blut- und Gewebeflüssigkeit, in Gehirn-, Blut-, Muskel- und Nervenzellen hilft es, die Säuren abzubauen. Es verwandelt z.B. die Harnsäure in Harnstoff und macht dadurch



*Norwegerponys sind meist typische Vertreter von Mangelbild Nr. 9.*

die Ausscheidung über die Nieren möglich. Ein Anstieg des Säurespiegels im Organismus führt zu einer ganzen Reihe von Stoffwechselstörungen mit umfangreichen Folgen, wie beispielsweise Nierensteine, Ablagerungen in Blase, Galle, aber auch in den Gelenken. Das Pferd, das sich im sportlichen Einsatz befindet, benötigt gerade nach dieser Muskelarbeit ein gut funktionierendes Entsäuerungssystem. Ebenso führen alle Stresssituationen, wozu neben der psychischen Belastung auch jede Verletzung, Infektionskrankheit oder chronische Krankheit gehört, im Organismus zu Ansammlungen von Säure, deren Ausgleich zunächst über die Nieren, die Haut, die Atmungs- und Verdauungsorgane geschieht. Kann dies nicht mehr ausreichend vollzogen werden, treten Mechanismen in Kraft, die den Körper schädigen. Wegen des unzureichenden Ausgleichs der Säure kann es zu einer Endmineralisierung der Knochen, zu Auskristallisierung in den Gelenken, Gelenkentzündungen, Rheuma (hier spielt auch die Entstehung der Hufrehe eine bedeutende Rolle), Steinbildung und Entzündungen von Niere und Blase kommen. Aber auch zu Gefäßerkrankungen wie Arteriosklerose oder Venenentzündungen, Lymphdrüenschwellung und Hautproblemen. Das Bindegewebe wird schwach, die Haut und das Haarkleid werden fettig und die Haut ist mit öligen, fettigen Schuppen belegt. Da die Nr. 9 auch den Fetthaushalt reguliert, kommt es bei Mangel zu einer Störung in der Fettverarbeitung des Organismus, der wiederum die Haut als Ausscheidungsmöglichkeit benutzt. An der Haut entstehen fettige Stellen und verstopfte Talgdrüsen. Hieraus

## Nr. 9 Natrium phosphoricum (D6) Das Entsäuerungsmittel

entstehen Entzündungen, Abszesse und Geschwülste (Lipome).

Nach Impfungen zeigen sich schnell eitrige Reaktionen an der Impfstelle und möglicherweise am ganzen Körper. Bei allen eitrigen Hauterkrankungen sollte die Nr. 9 unbedingt Anwendung finden, um den Pferde-Organismus bei der Säure- und Fettregulierung zu unterstützen. Die Immunabwehr ist deutlich reduziert, wobei gerade die Atmungsorgane betroffen sind mit Neigung zu Schnupfen, Halsentzündungen bis hin zu Bronchitis mit dickem gelblichem Hustenauswurf und Lungenentzündung. Hierbei kommt es dann relativ leicht zu der gefürchteten »Dämpfigkeit«.

Die Endmineralisierung der Knochen und Zähne führt beim Pferd zu Zahnschäden und daraus resultierenden Verdauungsproblemen durch nicht ausreichendes Kauen. Die Knochen sind deutlich instabil, und es besteht eine fatale Neigung zu Knochenbrüchen. Vielfach treten auch Nervenentzündungen und Lähmungserscheinungen auf, die mit Schwellungen der Gelenke und Entzündungen der Sehnen einhergehen. Der steife Rücken am Morgen oder nach langem Stehen sowie die deutliche Steifheit am Tag nach intensivem, sportlichem Einsatz gehört zum Mangelbild von Nr. 9. Hitze verstärkt die Symptome, Bewegung verbessert durch vermehrte Durchblutung. Die Pferde haben einen typisch sauren Geruch und schwitzen schnell.

### Psychische Aspekte

Wie beschrieben, ist bei einer Übersäuerung des Organismus mit diversen Problemen

beim Pferd zu rechnen. Eine Übersäuerung macht ihm als bewegungsfreudigem Lebewesen besonders zu schaffen. Das übergewichtige Pferd erscheint daher keineswegs leistungsbereit und motiviert. Es muss ständig angetrieben werden und wehrt sich natürlich dagegen. Man könnte dieses Pferd als »sturen Kopf« bezeichnen. Jedenfalls ist es recht eigenwillig oder macht einen eigensinnigen Eindruck, es ist mürrisch und missmutig. Es fällt dem Reiter schwer, sich durchzusetzen. Das Pferd fordert den Reiter mächtig heraus. Gerne verbindet man diese Eigenschaften mit dem typischen Kaltblut, langmütig aber irgendwann ist auch die Reizschwelle erreicht, dickköpfig und stur. (Was natürlich nicht auf alle Kaltblüter zutrifft.) Wenn Sie also ein Warmblut haben, das glaubt, sich selbst zu den Kaltblütern zählen zu müssen, so ist es sicher, dass es die Gabe von Nr. 9 braucht!

Außerdem hat dieses Pferd ständig Hunger (was beim Nachgeben zu noch mehr Gewichtszunahme führt). Selbst bei kleineren Rationen wird das Pferd nicht an Gewicht verlieren.

**Verschlechterung:** früh morgens, Wärme, warmer, nicht gut belüfteter Stall, nach dem Füttern

**Verbesserung:** keine Zugluft, angenehmes, gleich bleibendes Stallklima, angepasste Nahrung, viel Raufutter

### Äußere Erscheinung

Rundlich bis übergewichtiges, träges Pferd, hat immer Hunger, frisst viel, bewegt sich ungerne. Zeigt keine sonderliche Mitarbeit.

# Die 12 Schüssler-Salze

## ***Erfahrungsbericht***

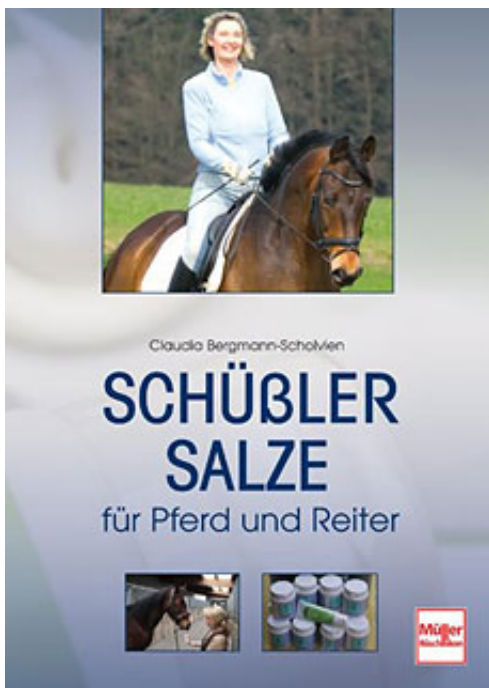
### ***Steifheit nach Belastungen***

Hier handelt es sich um einen achtjährigen Hannoveraner-Wallach, der in der Vielseitigkeit eingesetzt wird. Ein stabiles, fast schon etwas überfüttert wirkendes Pferd, das zunächst so gar nicht in das Bild eines Vielseitigkeitspferdes passt. Das Pferd brachte seine Reiterin aber immer sicher und mit Platzierungserfolgen durchs Gelände und zeigte gute Leistungen in Dressur und Springen. Dann begann das Pferd, immer unwilliger mitzuarbeiten.

Der Wallach war zeitweise sehr »triebzig« und verweigerte routinemäßige Übungen, die zuvor ohne Probleme möglich waren. Nach seinem letzten Herbst-Vielseitigkeitsturnier war er am nächsten Tag total steif. Er wollte nur widerwillig aus der Box und erst durch konsequentes Führen wurde es besser. Außerdem hatte er seit etwa drei Wochen leichten Husten. Anzumerken ist, dass das Pferd generell häufig entwurmt werden musste. Sein Fell ist glanzlos und matt und seine Halsdrüsen geschwollen. Bei der Untersuchung zeigte sich, dass das zunächst auf uns eher träge wirkende Tier jetzt recht nervös und angespannt war. Der Wallach ließ sich nur widerwillig berühren und untersuchen. Außerdem schwitzte er deutlich

und hatte seit ein paar Tagen eine sehr weiche ungeformte Darmentleerung. Unter dem Bauch zeigte sich eine kleine eitrige Entzündung mit Rötung und Schwellung. Da sich die Steifheit bei dem Pferd einen Tag nach einem sportlichen Einsatz zusätzlich in Verbindung mit Müdigkeit und schlechtem Abwehrsystem zeigte, empfahlen wir hier das Salz Nr. 9. Der Übersäuerung mit allen Zeichen sollte im Akutfall mit einer Hochdosis von zweimal 10-15 Tabletten begegnet werden. Bei weniger akuten, aber schon lange bestehenden Symptomen ist es sinnvoll, möglichst über mehrere Monate in einer Dosis von mehrmals täglich 5—10 Tabletten konsequent die Nr. 9 zu verabreichen.

Viele chronische Erkrankungen gehen mit Übersäuerung einher. Die Nr. 9 sollte grundsätzlich zusätzlich zum Einsatz kommen. Zunächst also den Pferdeorganismus mit der Nr. 9 als Erstmittel zur Entsäuerung versorgen und dann das eigentliche Krankheitsbild mit einem weiteren entsprechenden Schüssler-Salz behandeln. Erfolge für die eigentliche Erkrankung lassen sich durch die zuerst durchgeführte Entsäuerung mit der Nr. 9 viel schneller und nachhaltiger erzielen.



Claudia Bergmann-Scholvien

## Schüßler-Salze für Pferd und Reiter

160 Seiten, geb.  
erschienen 2008



**bestellen**

Mehr Homöopathie Bücher auf [www.narayana-verlag.de](http://www.narayana-verlag.de)